



Hast du den Überblick über die vielen Herausforderungen in der Welt verloren und suchst nach Lösungsansätzen? - Lass uns Zukunftsmusik machen!

Dieser Online-Workshop beschäftigt sich mit kreativen, spielerischen Methoden mit den folgenden Fragen:

- Welche sozialen und ökologischen Herausforderungen gibt es heute und in Zukunft?
- Was kann ich als Individuum dazu beitragen? Was müssen wir als Gesellschaft schaffen?
- Welche Vorbilder gibt es? Wie entsteht eigentlich politischer und gesellschaftlicher Wandel?
- Was bedeutet ein gutes Leben für alle und welche Maßnahmen sind dafür nötig?

Um was geht's genau?

Im Fokus stehen neben aktuellen sozial-ökologischen Herausforderungen mögliche Lösungsansätze und individuelle Handlungsspielräume. Wir erleben aktuelle Krisen der Welt teils nur indirekt oder haben den Eindruck, nicht betroffen zu sein. Selbst wenn wir unter einer Krise leiden, verlieren wir schnell den Überblick. Die komplexen Zusammenhänge zu verstehen, fällt oft nicht leicht.



Im Rahmen des Workshops werden daher globale Herausforderungen thematisiert und diese anhand lokaler Beispiele verständlich gemacht. Dabei setzen wir uns mit der Bedeutung von weltweiten Abhängigkeits- und Ungerechtigkeitsverhältnissen auseinander. Neben diesen globalen Themen werden wir auch auf die individuelle Ebene eingehen, indem wir uns mit persönlichen Vorstellungen und Wünschen beschäftigen und dabei Raum für Erfahrungen und Reflexion schaffen. Anschließend gibt es die Möglichkeit, Lösungsideen und Handlungsalternativen kennenzulernen und diese als Inspiration mit nach Hause zu nehmen.

An verschiedenen Punkten des Workshops spielen drei Ebenen eine Rolle, auf denen Herausforderungen sowie deren Lösungen diskutiert werden: Die Ebene der Allgemeinheit bzw. Gesellschaft (Alle), die Ebene des eigenen Umfelds, der Schule, des Berufs, der Familie und des Freundeskreises (Wir) und die Ebene des Individuums (Ich). Die Berücksichtigung aller Ebenen erleichtert es, globale Zusammenhänge, individuelle Verantwortung und Handlungsspielräume zu verbinden. Die methodische Gestaltung zielt auf Interaktivität, gegenseitige Inspiration, partizipatives Lernen, Empowerment und Selbstreflexion ab.



Ablauf:

Im ersten Teil des Workshops (27.02.2021, 14.00 - 18.00 Uhr) starten wir mit einer Übung, die uns anstößt, mal „outside the box“ zu denken und überlegen gemeinsam, auf welchen Ebenen und in welchen Kontexten wir handeln und Veränderungen anstoßen könnten. Danach zeigen und diskutieren wir sozial-ökologische Herausforderungen anhand der 17 Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs). Im Anschluss daran können die Teilnehmer*innen in einer Traumreise der Frage nachgehen, wie sie einmal gelebt haben wollen, und sich mit ihren Vorstellungen eines guten Lebens auseinandersetzen.

Im zweiten Teil des Workshops (28.02.2021, 09.00 - 13.00 Uhr) klären wir gemeinsam relevante Begriffe, wie Wandel oder Transformation. Darauf aufbauend setzen wir uns mit Lösungen der am Vortag erarbeiteten Herausforderungen auseinander. Es geht darum, wie ein tiefgehender Wandel angestoßen werden kann und welche Handlungsmöglichkeiten jede*r Teilnehmer*in im eigenen Leben sieht. Hierbei arbeiten wir unter anderem mit Positivbeispielen. Zum Abschluss entwickeln wir kleine gifs der Transformation, die einen Beitrag zur Großen Transformation leisten können.

Teilnahme

Die beiden Termine bauen aufeinander auf, daher empfehlen wir die Teilnahme an beiden Terminen. Es ist jedoch auch möglich, nur an einem der Termine teilzunehmen.



Anmeldung und Zugang:

Wir bitten um eine möglichst verbindliche Anmeldung, da die Plätze begrenzt sind. Die Veranstaltung wird über das Tool Zoom stattfinden. Die Zugangsdaten verschicken wir kurz vor der Veranstaltung an alle Teilnehmer*innen.

Wer steckt dahinter?

Der gemeinnützige Verein rehab republic e. V. hat sich 2012 gegründet, um Nachhaltigkeit als kulturelles Leitbild zu stärken und konkrete nachhaltige Verhaltensweisen in der Gesellschaft zu etablieren. Im Vordergrund stehen das Aufzeigen positiver Entwicklungen sowie konkreter Handlungsoptionen, der Zugang zu neuen Zielgruppen und die Stärkung des öffentlichen Diskurses zu ökologischen, ökonomischen, sozialen und politischen Inhalten, die für eine zukunftsfähige Gesellschaft relevant sind. Dafür entwickeln wir neue Methoden in der

ICH·WIR·ALLE MACHEN ZUKUNFTSMUSIK

Vermittlung von Nachhaltigkeit: erlebnisorientiert, interaktiv und positiv. Dazu gehören Aktionen im öffentlichen Raum (Events, Flashmobs, Guerilla-Aktionen, soziale Experimente), virale Videos, griffige Slogans, authentische Selbstversuche u.v.m. Unser Engagement und unsere Überzeugung geben die (Umwelt-)Pädagog*innen unter uns seit einigen Jahren mit viel Freude in Workshops an Schüler*innen und Erwachsene weiter. Weitere Informationen findest Du auf www.rehab-republic.org

